

PÖSCHMANN, GEORG FRIEDRICH, GRENZIUS,
JOHANN MICHAEL GERHARD

Bey der Durchreise Ihrer Kaiserlichen
Hoheit der Grossfürstin Maria
Pawlowna als ein Zeichen der
innigsten Ehrfurcht überreicht von
einigen jungen Frauenzimmern in
Dorpat. Den 28. Septbr. 1804. Gedruc

[Dorpat
1804

Universitätsbibliothek Tartu: Mrg 11622

EOD – Millionen Bücher nur einen Mausklick entfernt! In mehr als 12 europäischen Ländern!



Danke, dass Sie EOD gewählt haben!

Europäische Bibliotheken besitzen viele Millionen Bücher aus der Zeit des 15. – 20. Jahrhunderts. Alle diese Bücher werden nun auf Wunsch als eBook zugänglich – nur einen Mausklick entfernt. In den Katalogen der EOD-Bibliotheken warten diese Bücher auf Ihre Bestellung – 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche. Das bestellte Buch wird für Sie digitalisiert und als eBook zur Verfügung gestellt.

Machen Sie Gebrauch von Ihrem eBook!

- Genießen Sie das Layout des originalen Buches!
 - Benutzen Sie Ihr PDF-Standardprogramm zum Lesen, Blättern oder Vergrößern. Sie benötigen keine weitere Software.
 - *Suchen & Finden:** Mit der Standardsuchfunktion Ihres PDF-Programms können Sie nach einzelnen Wörtern oder Teilen von Wörtern suchen.
 - *Kopieren & Einfügen:** Text und Bilder in andere Anwendungen (z.B. Textverarbeitungsprogramme) einfach kopieren und einfügen
- *Nicht in allen eBooks möglich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Nutzung des EOD-Services akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der bestandshaltenden Institution.

- Allgemeine Geschäftsbedingungen:
<https://books2ebooks.eu/csp/de/utl/de/agb.html>

Weitere eBooks

Schon fast 40 Bibliotheken in mehr als 12 europäischen Ländern bieten diesen Service an.

Finden Sie weitere Bücher zur Digitalisierung: <https://search.books2ebooks.eu>
Mehr Information unter <https://books2ebooks.eu>

1771/10.2.102.
R. Mg. 11622
3

Bey
der Durchreise
Ihrer Kaiserlichen Hoheit
der
Großfürstin Maria Pawlowna
als ein Zeichen
der innigsten Ehrfurcht
überreicht
von
einigen jungen Frauenzimmern
in Dorpat.



Den 28. Septbr. 1804.

Gedruckt bey M. G. Grenzius, Universitätsbuchdrucker.

Jr 40



Du ziehst von uns — und Rußlands Fluren klagen,
Wo *Dich* des Lebens erstes Licht beglänzt,
Wo in der Jugend blüthen-reichen Tagen
Die Freude *Dich* mit Immergrün bekränzt;
Wo *Dich* der *Deinen* Arme fest umfingen,
Der *Mutter* Blick' an *Deinem* Blicke hingen,
Ihr liebend Herz an *Deinem* Herzen schlug;
Wo jeder Ruf' im heißesten Gebete,
ERHABNE FÜRSTIN, für *Dein* Leben flehte,
Und ehrfurchtsvoll *Dein* Bild im Herzen trug.

Du ziehst dahin, wohin die Liebe leitet,
Die *Dir* den schönsten Myrthenkranz geweiht;
Wo neue Freuden sie für *Dich* bereitet,
Und ihre volle Nectarschaale beut;
Wo sehnsuchtsvoll *Dich* Tausende erleben,
Und huldigend an einem Throne stehen,
Den Deiner Fürstenmilde Glanz umfließt;
Wo an der Ilme freundlichem Gestade
Der Freudenquell, auf *Deinem* Lebenspfade,
In klaren Bächen sich für *Dich* ergießt.

So ziehe hin zu *Deinem* schönen Ziele!

Dir folgen thänend unsre Blicke nach.
Nimm hin den Ausdruck dankbarer Gefühle,
Der immer stark zu *Deinem* Herzen sprach!
Die frömmsten Wünsche sollen *Dich* begleiten;
Schöpf' aus dem Quell der reinsten Seligkeiten!
Genieße *Du* des Lebens schönstes Glück! —
Doch eine Bitte! — dürfen wir sie wagen? —
Denk an die Herzen, welche für *Dich* schlagen,
Denk an *Dein* Rufsland, das *Dich* liebt, zurück!

Körschmann

www.books2ebooks.eu